



## Green News

Das Online-Magazin der Gewerkschaft der Polizei in Bayern

Ausgabe 6/2006

30. Mai 2006

### Riesenerfolg für die Münchner GdP-Streikenden

#### Zweite Urabstimmung beendet längsten Polizeistreik

Als Ende Februar nach der ersten Urabstimmung klar war, dass die Tarifbeschäftigten der Münchner Polizei für ihre Rechte kämpfen und in den Arbeits-

Arbeitskampf im öffentlichen Dienst bevor, der für die meisten Beteiligten 14 Wochen Streik, beinahe tägliche Demonstrationen und zwischenzeitlich auch eine

Menge Frust bedeutete.

Doch im Vordergrund stand sicher nicht der Frust und die Wut auf die sture Arbeitgeberseite, sondern gemeinsame Erlebnisse und sicherlich einige neue Bekanntschaften und Freundschaften. Hier sei ganz

Mai, dem die Münchner Streikenden gestern in der zweiten Urabstimmung mit 97,32 % zugestimmt haben, gibt der Erfolg den Streikenden auf jeden Fall Recht. Es konnte, auch durch die tägliche Präsenz vor dem Polizeipräsidium München, die 42-Stunden-Woche verhindert und ein Teil des verloren geglaubten Einkommens wieder zurückerkämpft werden. Dafür zollt den Streikenden der Kfz-Werkstätte, den Politessen, den Arbeitern der Betriebsdienste, Expeditionen und der Hausmeisterei des PP München höchster Respekt.

Wenn nun von anderer Seite immer wieder behauptet wird, sie wären für die Rechte ihrer Beschäftigten in den Streik getreten, indem ein Vorstand entscheidet, dass ein Spaziergang samt einiger Fahnen durch die Stadt stattfinden soll oder sich gelegentlich an einer Groß-



Ein alltägliches Bild: Streik vor dem PP München

kampf treten würden, dachte wohl niemand der Beteiligten an einen derart langen Ausstand. Einen wochenlangen Streik hätte sich wohl schon allein wegen des nasskalten Winterwetters niemand so recht vorstellen mögen. Vier Stunden Ausharren bei Schneesturm und Minusgraden waren hier nur die Spitze des Eisbergs. Doch es sollte anders kommen als geplant. Es stand uns der längs-

besonders an die Solidarität mit den Streikenden von ver.di zu denken, die bereits drei Wochen vor den Streikenden der GdP auf die Straße gegangen waren. Die gemeinsamen Aktionen haben hier eine ganz besondere Art von Zusammenarbeit zu Tage treten lassen, die wir auch in Zukunft im Blickfeld behalten wollen.

Nach dem Tarifkompromiss vom 19.



Beinahe jede Woche: Großdemo durch München

#### V.i.S.d.P.:

Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Bayern  
Satz und Layout: Markus Wimmer  
E-Mail: [wimmer@gdpbayern.de](mailto:wimmer@gdpbayern.de)  
Telefon: 089/578388-50  
Telefax: 089/578388-9050

[www.gdpbayern.de](http://www.gdpbayern.de)

Gewerkschaft der Polizei  
Landesbezirk Bayern  
Hansastraße 17, 80686 München



## Riesenerfolg für die Münchner GdP-Streikenden

demonstration beteiligt wird, dann ruft das nichts als Kopfschütteln hervor. In den letzten Wochen wäre die Gelegenheit schlechthin gewesen, sich mit den Streikenden der GdP zu solidarisieren und zu einem schnelleren Verhandlungserfolg zu führen, doch stattdessen kamen Querschüsse...

konnte mit der Geltung des TVöD der Länder ab dem 1.11.2006 ein Flächentarifvertrag erhalten werden. Neben der Arbeitszeit sieht der Tarif-



Die Streikenden bei einer Großdemo in Erlangen

### Doch wie sieht unser Erfolg eigentlich aus?

Wie erwähnt bleibt die Wochenarbeitszeit in Bayern wider Erwarten unterhalb der 40-Stunden-Marke, wobei Streikbetriebe wie z.B. die Kfz-Werkstätte München sogar bei der 38,5-Stunden-Woche bleiben und in den letzten Jahren mit der 42-Stunden-Woche eingestellte Kolleginnen und Kollegen eine deutliche Arbeitszeitverkürzung bekommen. Letztendlich soll die **durchschnittliche Arbeitszeit in Bayern nach dem Tarifkompromiss 39,73 Stunden/Woche** betragen und von Betrieb zu Betrieb variieren. Dies wird noch mit dem Bayerischen Finanzministerium auszuhandeln sein. Zudem

**Einmalzahlungen zwischen 210 und 910 € gestaffelt nach ihren Einkommensgruppen. Ab dem Jahr 2008 soll es schließlich eine einheitliche Jahressonderzahlung geben.**

Außerdem steht im Jahr **2008 eine Gehaltserhöhung von 2,9 %** für die Bundesländer (West) an. Im Vergleich zu den drohenden **A r b e i t s -**



Die Politessen trotzen der Kälte

kompromiss auch eine Verbesserung in der Bezahlung vor: **2006 und 2007 bekommen die Tarifbeschäftigten der Länder**

konditionen vor dem 19. Mai ist dies ohne Zweifel ein voller Erfolg der GdP in Bayern, allen voran der Münchner Streikenden. In diesem Sinne möchten wir im Namen der Landesstreikleitung allen Arbeitern und Angestellten der Münchner GdP, die sich dem Streik angeschlossen und trotz erheblicher Bedenken, Druck mancher Vorgesetzter und Spott mancher Kolleginnen und Kollegen bis zum Schluss durchgehalten haben, ganz herzlich Danke sagen. Ohne euch ständen viele vielleicht heute noch im Regen!



GdP-Kolleginnen beim Demonstrieren